










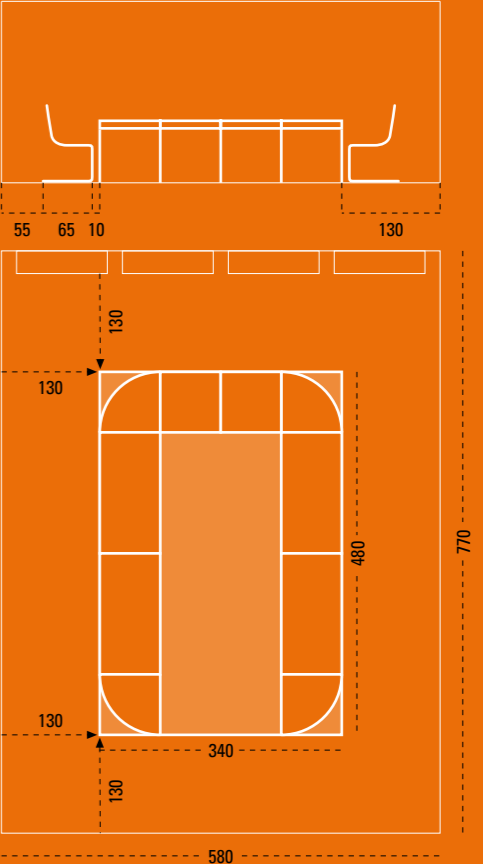


# L&C stendal tablo



Stendal Collection



tablo-425-04	tablo-425-01	tablo-425-03	tablo-425-02	tablo-425-02
quadratisches Tischelement, Gestell verchromt	trapezförmiges Tischelement, Gestell verchromt	halbrundes Tischelement, Gestell verchromt	rechteckiges Tischelement, Gestell verchromt	rechteckiges Tischelement, ohne Abbildung
Tischplatte in Buche Dekor	Tischplatte in Buche Dekor	Tischplatte in Buche Dekor	Tischplatte in Buche Dekor	
				
				
72 80 80 70 70 60 60	72 80 160 80 70 140 70	72 80 160 70 140	72 80 160 70 140 60 120	72 80 180 80 120
<p>Quadratische, dreieckige und viertelkreisförmige Einhängelplatten, ohne Abbildung</p>  <p>60x60 60x60 60x60 70x70 70x70 70x70 80x80 80x80 80x80</p>	<p><b>Gestell</b> 4 FüÙe aus Rundrohr (RR) 35 x 2 mm, mit Zargenrahmen aus Rechteckprofil 40 x 20 x 1,5 mm verschraubt</p> <p><b>Oberfläche</b> Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom) Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)</p> <p><b>Tischplatten</b> 25 mm Spanplatte, beidseitig Melamin beschichtet, wahlweise mit ABS- bzw. Massivkante</p> <p>25 mm Spanplatte, beidseitig Furnier, mit Massivkante</p> <p><b>Ausstattung</b> Kunststoffgleiter schwarz mit 1,5 cm Höhenausgleichsstopfen</p>	<p><b>Wie ermitteln Sie die maximale Raumnutzung für eine Tischanlage?</b> Als Faustregel gilt: RaummaÙe minus 260 cm (= 2 x Abstand zwischen Wand und Tischkante, siehe Skizze) ergibt das größtmögliche AusmaÙ der Tischanlage. Bitte berücksichtigen Sie Heizkörper, Schränke und Türen bei Ihrer Planung.</p> <p><b>Beispiel:</b> Bei einem Raum von 770 cm Länge, 580 cm Breite und 30 cm tiefen Heizkörpern ergibt sich folgende Rechnung: Länge: 770 - 260 - 30 = 480 Breite: 600 - 260 = 340 Die maximale Stellfläche der Tischanlage beträgt somit 480 x 340 cm.</p>		

## L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel. L&C stendal GmbH & Co. KG Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.6326 Telefax +49 (0) 3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de

tablo



Die freistehenden **tablo** Tischelemente sind in ihrer Flexibilität und einfachen Handhabung eine überzeugende Alternative zu den vielen hochkomplizierten, planungsintensiven und teuren Tischsystemen, mit denen Architekten, Einrichter und Anwender immer öfter konfrontiert werden. Quadratische, rechteckige, trapezoide und halbkreisförmige Tische decken das Anforderungsspektrum ab, das üblicherweise an Einzeltische, Konferenz- oder Besprechungsgruppen gestellt wird. Das Konzept des **tablo** Tischbaukastens ist so einfach wie zweckmäßig. Mit einer „Grundausstattung“ an Tischformen können Sie jederzeit Tischkonfigurationen neu gestalten – denn die **tablo**-Maße sind so aufeinander abgestimmt, dass sie durch beliebiges Aneinanderreihen zu den von Ihnen benötigten Anlagen kombiniert werden können.

Einer langen Tradition folgend sind die bei L&C stendal gefertigten **tablo** Zagentische für den strapaziösen Alltagsgebrauch konzipiert. Auf speziellen Wunsch können zusätzlich dreieckige und viertelkreisförmige Einhängelplatten zur Verfügung gestellt werden, die einfach zwischen zwei freistehende Tische eingehängt werden.

**tablo**  
Design L&C stendal, 1990.

Mit den **tablo** Tischen und Einhängelplatten können Sie mühelos fast jede beliebige Tischkonfiguration zusammensetzen – je nach Raumvorgabe und funktioneller Anforderung. Sie werden bei der Arbeit mit dem **tablo** „Tischbaukasten“ feststellen, dass Ihrer Phantasie und Ihrer Kreativität buchstäblich keine Grenzen gesetzt sind.

